

# Angewandte Innovation als Katalysator für Nachhaltigkeit

Investieren mit Wirkung: Die Investmentboutique The Singularity Group setzt auf exponentielle Technologien innerhalb börsennotierter, globaler Unternehmen. Portfolios, die ESG-Kriterien um «den Faktor I für Innovation» erweitern, sind in Krisen widerstandsfähig und partizipieren an der Lösung der drängendsten Probleme unserer Zeit.

«Die Ära statischer, punktueller Nachhaltigkeitsstrategien ist vorbei. Stattdessen stellen wir innovationsgetriebene Widerstandsfähigkeit und Fortschritt in den Fokus», sagt Evelyne Pflugi, Mitgründerin und CEO von The Singularity Group (TSG). «Wir konzentrieren uns auf das I für Innovation in ESG», fügt sie mit einem Augenzwinkern hinzu. TSG ist ein unabhängiger Research-Spezialist und Anlageberater für Investitionen in weltweite Innovation. «Unser Investmentansatz blickt auf das globale Aktienuniversum durch eine Innovationslinse und identifiziert jene Unternehmen, die mit der Anwendung exponentieller Technologien Wert generieren, sich also schon heute konkret bewiesen haben. Mehr als die Hälfte davon stammen nicht aus dem Technologie-Sektor», so Pflugi weiter, «es handelt sich hierbei um Titel, die Innovationen sinnvoll in ihre Geschäftsmodelle integrieren – und das kontinuierlich.» Anleger sind so der Zeit immer ein wenig voraus: «Wir evaluieren Fortschritt und Innovationskraft nicht als zyklisches Phänomen, sondern als Konstante», ergänzt Gregory Hung, Chief Investment Officer (CIO) von TSG.

Während in der Finanzwelt inzwischen ein unausgesprochener Konsens zur Anwendung von Environmental-, Social- und Corporate Governance-Kriterien (ESG) herrscht und auch Kunden zunehmend bewusster investieren möchten, kommt der «Faktor Innovation» zu kurz: «Die alleinige Anwendung von ESG-Kriterien ist ein veralteter Ansatz und führt isoliert nicht zu globaler Nachhaltigkeit», so Hung. Unternehmen, die nur nach ESG-Kriterien gefiltert würden, könnten in Krisenzeiten zwar theoretisch überleben, aber



sie trügen weder zur Überwindung von Krisen noch zur Umsetzung einer langfristigen Vision bei. TSG erweitert die Definition von Nachhaltigkeit: «Viele Unternehmen begegnen den Herausforderungen unserer Zeit passiv und reaktiv. Die Unternehmen, die wir herausfiltern, gehen diese hingegen proaktiv an, indem sie mittels angewandter Innovation und exponentieller Technologien den Fortschritt beschleunigen.»

## Wachstum relativiert Bewertungen

Viele Anleger sind derzeit angesichts hoher Bewertungen am Aktienmarkt und gerade im Technologiebereich vorsichtig. Hung relativiert: «Die Singularity-Strategie zielt darauf ab, jederzeit in Unternehmen, die exponentielle Technologien integrieren und anwenden können, investiert zu sein. Im Kontext des Niedrigzinsumfelds

haben Unternehmen mit attraktiven nachhaltigen Wachstumsaussichten natürlicherweise eine relativ höhere Bewertung. Das Portfolio könnte aufgrund des inhärent hohen Wachstumspotentials der Unternehmen im Fonds sogar billiger sein, als das Kurs-Gewinn-Verhältnis vermuten lässt.» Was weiter dafür spricht, dass es eher auf die Selektionskriterien als auf klassische Bewertungen ankommt: «Gerade im zweiten Quartal des Krisenjahres 2020 konnte unser Singularity Fund-Portfolio 20 Prozent Gewinnwachstum bei konstantem Umsatz verbuchen verglichen mit der Vorjahresperiode.»

## Wertentwicklung seit Auflage

Die Performance der Singularity-Strategie seit Auflage vor fast drei Jahren und per 20. November 2020 zeigt ein Plus von rund 60 Prozent. Damit übertrifft diese globale Aktien (Benchmark MSCI All Country World) um rund 34 Prozent. Der Zugewinn im laufenden Jahr liegt bei mehr als 26 Prozent.

Privatanleger (ISIN: LU2209331995), professionelle (LU1779697884) und institutionelle Investoren (LU1779697538/LU2178932914) können über den bei Swisquote und den bekannten Grossbanken gelisteten Singularity Fund direkt in die Strategie der Singularity Group investieren.



TEXT KATHARINA BÖHRINGER

## Über The Singularity Group (TSG)

TSG ist ein unabhängiger Research-Spezialist und Anlageberater für Investitionen in weltweite Innovation. Dahinter steht die Philosophie, dass Innovation nicht nur in Technologieunternehmen stattfindet, sondern als Schlüssel zum Erfolg über alle Branchen und Wertschöpfungsketten hinweg anerkannt und entwickelt wird.

Die Investmentboutique greift auf ein umfangreiches Netzwerk an Wissenschaftlern, Professoren und Praktikern zu, die sich zu einem weltweiten Think Tank für Innovationstrends vereinen. Der unternehmerisch geprägte Verwaltungsrat, bestehend aus Innovationsinvestor Eric G. Sarasin und Nachhaltigkeitspionier Dr. Tobias Reichmuth (Vorstand SUSI Partners AG) steht TSG beratend zur Seite.

Mehr unter: [www.singularity-group.com](http://www.singularity-group.com)